



„Gesundheit auf hohem Niveau“



www.drstriebel.de

Hamburg, Januar 2010

Privatpraxis
Dr. med. Frank Striebel
Fährhausstraße 8
22085 Hamburg (Stadtteil Uhlenhorst)

fon: 040.22 69 20 74
fax: 040.22 69 20 61
mail: info@drstriebel.de

Integrative Medizin - Internistische Diagnostik - alternative Therapien

Ziel der Praxistätigkeit: „Gesundheit auf hohem Niveau“

- **Stufe 1: Prävention durch rechtzeitige Diagnostik**
 - a. Bildgebende- und Funktionsdiagnostik
 - b. Regulationsdiagnostik & Therapie
 - c. Gesundheitsberatung (auf Wunsch)
- **Stufe 2: Therapie von Regulationsstörungen (noch ohne Symptome) und Therapie von Funktionsstörungen (mit Symptomen)**
- **Stufe 3: Therapie aller chronischen Erkrankungen (Ziel: reduzieren/beenden einer Dauermedikation)**

Stufe 1: Prävention

a. Schulmedizinische Diagnostik (Sonographie, Labor, u.a.):

Dazu gehören u.a. (je nach Befund in unterschiedlichen Abständen) die **Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern** und das **Belastungs-EKG** zur **Früherkennung von Gefäßverkalkungen (Arteriosklerose)**, um **Herzinfarkten und Schlaganfällen vorzubeugen**(in unseren Breiten immer noch Todesursache No.1)!

Weiterhin jährliche **Ultraschalluntersuchungen** auch ohne jegliche körperliche Beschwerden der **Bauchorgane (Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Nieren, Milz, Blase und Vorsteherdrüse (Prostata) bzw. der Gebärmutter (Uterus).**

In längeren Abständen auch die **Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse.**

Auch die **Langzeit-Blutdruck-Aufzeichnung** bei Hypertonie und das **Langzeit-EKG** bei Herzrhythmusstörungen sowie die **Lungenfunktionsprüfung** gehören zur konventionellen Diagnostik bzw. Therapieverlaufskontrolle.

b. Regulationsdiagnostik (Thermographie):

Hierbei werden "**Ursachen für funktionelle und chronische Erkrankungen**" und damit "**Ansatzpunkte für eine gezielte, ursächliche Behandlung**" gefunden.

Dies können z.B. **chronische Reizzustände und schwelende Entzündungen des Körpers** sein. Sie sind bereits darstellbar auch wenn sie (noch) keinerlei Symptome verursachen.

Hierzu gehören z.B. auch chron. **Nasennebenhöhlenentzündungen, Störfelder der Mandeln** bzw. Mandel-OP.-Narben, Zahnwurzelgranulome, zahnärztliche Materialbelastungen, **Nahrungsmittelunverträglichkeiten** bzw. Allergien, **Störungen der Darmflora** (Dysbiosen) u.v.m.

Regulationsbelastungen des Organismus führen - über längere Zeit unerkant - zur Entwicklung zunächst von Funktionsstörungen und im weiteren Verlauf auch von chronischen Krankheiten. Regulationsbelastungen lassen sich oft leicht therapieren. Je früher desto besser!

c. Gesundheitsberatung:

Findet auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse der Naturheilkunde statt und fließt in alle unsere Beratungen ein.

Die klassische Naturheilkunde kennt 5 Säulen der Gesundheit:

- **Bewegung:** Bewege Deinen Körper regelmäßig für mindestens 2,5 Stunden/Woche zügig.
- **Ernährung:** Nimm ausschließlich vollwertige Nahrungsmittel zu Dir (mit niedrigen Schadstoffgehalten – Bioanbau). Iss langsam und in Ruhe mit allem Genuss, der Dir möglich ist.
- **Entspannung:** Führe regelmäßig eine Form der Tiefenentspannung als adäquates „Gegengewicht zum Stress“ durch. Du wirst mehr Freude haben, kreativer sein und in wichtigen Situationen voll auf der Höhe!
- **Die Heiß- und Kalanwendungen:** (sollte individuell mit dem Arzt besprochen werden)
- **Phytotherapie:** Heilpflanzen werden beim Arztkontakt individuell verordnet.

Übrigens: Unter dem Begriff "**erweiterte Naturheilverfahren**" subsummiert man Methoden, wie die:

- **Akupunktur**
- **Homöopathie**
- **Neuraltherapie**
- **Manuelle Therapie**
- **Orthomolekulare Therapie.**

Stufe 2: Therapie von Regulationsstörungen (ohne Symptome) und Funktionsstörungen (mit Symptomen)

Dazu gehört das rechtzeitige Erkennen und Behandeln von:

- "Störfeldern" (siehe Neuraltherapie)
- "Dysbiosen" (Störungen der Darmflora). Man unterscheidet hierbei z.B. Gärungsdyspepsie, Fäulnisdyspepsie und Pilzbelastungen
- Belastungen mit Umweltgiften (z.B. Schwermetalle, Pestizide u.a.) und deren rechtzeitige Ausleitung (s. Ausleitung/Entgiftung)
- Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Allergien
- latenten Mangelerscheinungen (Spurenelemente, Mineralien, Vitamine)
- Di-Stressfolgen (z.B. Procain-Basen-Infusionen)

Stufe 3: Therapie von allen Chronischen Krankheiten

Vieles, insbesondere wenn es noch nicht allzu lange besteht, lässt sich dauerhaft und deutlich verbessern, manches sogar heilen.

Zu den therapierbaren, gemeinhin als „chronisch“ (und damit unheilbar) bezeichneten Erkrankungen gehören u.a.: Neurodermitis, Asthma, Bluthochdruck, Zuckerkrankheit/Diabetes mellitus (insbesondere wenn Sie mit Übergewicht verbunden sind), alle nicht massiv degenerativ bedingten Schmerzerkrankungen, Rheuma; selbst die Arteriosklerose ist keine Einbahnstraße.